

REISEN MIT SERVAS



Jede gedruckte Gastgeber-Liste enthält eine Einführung. Bitte lies diese gut durch, es erleichtert dir den Umgang damit. SERVAS besteht darauf, dass die in der Liste eingetragenen individuellen Bedingungen der Gastgeber eingehalten werden (zB. schriftliche oder telefonische Anfrage, Anmeldefrist, Schlafsack, usw.). Achte auch auf das Zeichen "WMT" (= want more travellers).

Wenden dich bitte direkt an die ausgewählten Gastgeber. Frage allenfalls nach ein paar Tagen nochmals nach, falls du keine Antwort erhalten hast.

Kontaktiere ein paar Tage vor deiner geplanten Ankunft die angefragten Gastgeber telefonisch oder per Mail, um deinen Aufenthalt zu bestätigen, resp. eine Antwort auf deine Anfrage zu erhalten.

Solltest du deinen Zeitplan nicht einhalten können oder deine Reiseroute ändern, informiere bitte unverzüglich bereits angefragte Gastgeber.

Bedenke beim Planen deiner Reise, dass man Land und Leute nicht in grossen Städten und Touristikzentren kennen lernt. Wähle auch Gastgeber "off the beaten track", diese haben meist weniger Gäste. Achten auf das Zeichen WMT.

Auch «Day-Hosts» DH freuen sich über Kontakte mit Reisenden. Sie können zwar keine Unterkunft anbieten, aber vielleicht haben sie Zeit für einen Stadtbummel, oder ein gemeinsames Essen.

SERVAS möchte auf keinen Fall als billige Reisemöglichkeit verstanden werden. Die meisten Gastgeber nehmen sich Zeit für Gespräche und Diskussionen und erwarten das auch von dir!

Folgende, international gültige SERVAS-Regeln müssen unbedingt eingehalten werden:



Weise deinen den Original Letter of Introduction (LoI) sofort unaufgefordert nach deiner Ankunft vor. Viele Gastgeber schätzen es, eine Kopie davon behalten zu können. Gastgeber sind angewiesen, Reisende ohne gültigen LoI nicht zu beherbergen.

Du bist als Familienmitglied aufgenommen – lass dich nicht bedienen. Pass dich an.

Falls du nicht ausdrücklich für einen längeren Aufenthalt eingeladen wirst, darfst du zwei Tage Gastrecht geniessen. Frag nicht von dir aus um eine Verlängerung.

Verpflegung ist nicht obligatorisch. Ob du dies erwarten kannst, hängt oft von der wirtschaftlichen Situation eines Gastgebers ab. Sei aufmerksam - vielleicht kochst du selber einmal oder machst ein paar Einkäufe für den Gastgeber.

Benutze nie das Telefon deines Gastgebers, ohne vorher zu fragen und bezahle unverzüglich dafür.

Die meisten Gastgeber freuen sich über ein kleines Geschenk. Das Mindeste sollte eine «Danke-Schön - Karte» nach der Reise sein.